

# Jahresbericht 2013



AIDS – Hilfe Ahlen e.V.  
Beratungsstelle für den  
Kreis Warendorf



---

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	2
Prävention .....	3
Schulischer Rahmen .....	4
Jugendfreizeitbereich .....	6
Angebot für homosexuell orientierte Menschen .....	6
Prävention für drogengebrauchende Menschen .....	7
Beratung und Begleitung .....	8
Öffentlichkeitsarbeit .....	9
Vernetzung .....	10
Unterstützung .....	11
Ehrenamt .....	11
Statistik für das Jahr 2013 .....	13
Impressum .....	14
Beitrittserklärung .....	15
Einzugsermächtigung .....	15



## Einleitung

Die Kontaktzahlen im Jahr 2013 unterstreichen: die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf - ist weiterhin gefragt. Besonders die Präventionsarbeit im schulischen Kontext oder im Jugend- und Freizeitbereich wurde gut angenommen und bei der Beratungsstelle nachgefragt.

Besondere Highlights stellten im Jahr 2013 die verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen wie Festivals, Lesungen und Informationsveranstaltungen dar.

Hervorzuheben ist zudem die medizinische Rundreise: Hepatitis, bei der sich interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer rund um das Thema Hepatitis informieren konnten. Themenschwerpunkte dabei waren die verschiedenen Hepatitisformen, Ansteckungsmöglichkeiten, Krankheitsverlauf sowie Behandlungsmöglichkeiten. Auch die Lesungen von Matthias Gerschwitz waren sehr gut besucht. In seinem Buch „Endlich mal was Positives“ berichtet er aus seinem Leben mit dem HI-Virus.

Die zahlreichen Präventionsveranstaltungen im Kontext von Schule waren auch 2013 sehr erfolgreich und gut besucht.

Bei den vielen Aktionen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit bestand die Möglichkeit sich Informationen über HIV und AIDS einzuholen, was von vielen Menschen in Anspruch genommen wurde. Dies zeigt, dass weiterhin ein hoher Bedarf an Aufklärungen zu den Themen HIV und AIDS besteht.



## Prävention

1.797 Kontakte

Die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. richten sich mit verschiedenen Präventionsangeboten an alle gesellschaftlichen Gruppen. Da Menschen unterschiedliche Lebensschwerpunkte haben, klärt die AIDS-Hilfe zielgruppenspezifisch auf. Ziel der Präventionsarbeit ist die Aufklärung über Infektionswege und Schutzmöglichkeiten sowie die Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs und Auseinandersetzung mit Liebe, Sexualität und Partnerschaft

Im Jahr 2013 wurden auffallend mehr homosexuell orientierte Menschen sowie DrogengebraucherInnen über die Präventionsarbeit erreicht als im vergangenen Jahr. Im schulischen Kontext wurden ähnlich viele Menschen unter 21 Jahren erreicht wie in den Vorjahren. Die Präventionsangebote der AIDS-Hilfe richten sich an alle gesellschaftlichen Gruppen.

Damit Neuinfektionen mit HIV verhindert werden können, ist die Aufklärung über Ansteckungswege und Schutzmöglichkeiten ebenso wichtig, wie der reflektierte verantwortungsvolle Umgang mit Sexualität.

Um Handlungsänderungen zu ermöglichen, muss die gegenwärtige Situation der Menschen, mit denen in den Veranstaltungen zusammen gearbeitet wird, berücksichtigt werden, sowie ihre bisherigen Erfahrungen mit Liebe, Partnerschaft und Sexualität. Ebenso widmen wir uns ihren Ängsten, Wünschen sowie persönlichen Problemen und Vorstellungen.

Bei den verschiedenen Angeboten soll sowohl die Solidarität von HIV und Aids Betroffenen als auch die Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensstilen gefördert werden.



## Schulischer Rahmen

Die Mitarbeiterin der AIDS-Hilfe arbeitete im schulischen Kontext mit den **Schüler/innen** zu den Themen HIV, Aids und sexuell übertragbare Krankheiten, wobei auch angrenzende Bereiche wie Partnerschaft und Sexualität einbezogen wurden. Besprochen werden Übertragungswege sowie Schutzmöglichkeiten, zudem kann die Handhabung von Kondomen als einzige Schutzmöglichkeit bei Geschlechtsverkehr am Modell erprobt werden. Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit Fragen zu stellen und den Ablauf der „Aufklärungsstunden“ mit zu gestalten. Wichtig ist hierbei zu beachten, dass Lehrkräfte nicht teilnehmen und die Schüler keine Noten bekommen. Die Abwesenheit der Lehrkräfte ist wichtig, damit die Schüler/Innen die Möglichkeit bekommen unbefangene Fragen zum Sexualität zu stellen.

Über die Präventionsprojekte mit einzelnen Schulklassen hinaus, präsentierte sich die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. bei folgenden Veranstaltungen:

- **Gesundheitstag** des Berufskollegs St. Michael in Ahlen
- begleitete 2 **Mädchengruppen**
- referierte in einer **Krankenpflegeschule**.
- In Kooperation mit der Beratungsstelle donum vitea – Kreisverband Warendorf e.V. den **Parcours „Liebe, Sex und so...“**
- Ein neues Kooperationsprojekt mit dem Titel **„LOVE tour“** wurde dieses Jahr gemeinsam mit den Sexualpädagogen der Beratungsstelle VARIA – Beratung zu Schwangerschaft, Sexualität und Familienplanung konzipiert und durchgeführt.



Aufgrund der großen Nachfrage wird das Projekt 2014 weitergeführt.

- In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtvorbeugung der Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. bietet die AIDS-Hilfe Ahlen den **Königstraße-9-Besuche** für Schulklassen an. In geschlechtsspezifischen Gruppen lernten die Schüler/innen die einzelnen Beratungsstellen kennen und bekamen einen Einstieg in die Themen HIV und Sexualität sowie Sucht und Drogen.
- In vier Schulen fand die **Lesung von Matthias Gerschwitz** mit dem **Buch „Endlich mal was Positives“** statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten nach der Lesung Fragen zum Leben mit HIV stellen. Durch seine optimistische und offene Art ermutigte Matthias Gerschwitz die Jugendlichen erfolgreich über das Thema zu sprechen.
- Anlässlich des Welt-AIDS-Tages rief die Aids-Hilfe zur **Patenschaft für einen Tag** auf. Damit HIV und Aids nicht in Vergessenheit geraten, waren alle eingeladen, sich zu engagieren und eine eigene Aktion zum Thema HIV und Aids durchzuführen. Die Aktionen wurden von der AIDS-Hilfe begleitet und unterstützt. Obwohl die „Patenschaft für einen Tag“ sich bei vielen Schulen, Bildungsträgern und Beratungsstellen im Kreis Warendorf etabliert hat, gibt es jedes Jahr wieder „Neueinsteiger“. Im Jahr 2013 waren Kreisweit 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei, die bei verschiedenen Aktionen rund 3500 Solidaritätsschleifen verteilt haben. Erfreulicherweise wurden hierbei auch Spenden zu Gunsten der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. gesammelt.



## Jugendfreizeitbereich

Die AIDS-Hilfe Ahlen ist über das ganze Jahr verteilt bei verschiedenen Events im Freizeitbereich anwesend. Dabei konnten Jugendliche mit den Themen Sexualität, Partnerschaft, Verhütung, HIV und Aids erreicht werden. Im Jahr 2013 war die Aids-Hilfe Ahlen an folgenden öffentlichen Events anwesend:

- Gemeinsam mit dem Gesundheitsamt des Kreises Warendorf führte die AIDS-Hilfe beim Warendorfer **Pokalschwimmen** einen Aktionsstand durch.
- Eine **Kinoaktion** zum Start des Films „**Feuchtgebiete**“ im CinemAhlen
- Bei den Festivals **Krach am Bach** und **Ramasuri** wieder viele Jugendliche interessiert den traditionellen Infostand der AIDS-Hilfe Ahlen e.V.

## Angebot für homosexuell orientierte Menschen

Unter dem Namen „**Der Rote Salon**“ veranstaltet die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. verschiedene kleine oder größere Events, bei denen das Thema Homosexualität im Fokus steht.

Zum fünften Mal präsentierte der Rote Salon eine **Film Nacht** im CinemAhlen und zeigte zwei Filme: „Freier Fall“ und „Liberace“. In der Pause zwischen den Filmen entstanden interessante und anregende Diskussionen zwischen den BesucherInnen.

Die Möglichkeit, Kinoprojekte dieser Art in Ahlen realisieren zu können ist zum einen der Projektförderung durch den Kreis Warendorf, zum anderen der Bereitschaft des Kinobetreibers, Martin Temme, zu verdanken, auch unbekanntere Filme jenseits des Mainstreams ins Programm zu nehmen.



## Prävention für drogengebrauchende Menschen

Mit 10 **Spritzenautomaten** an 9 verschiedenen Standorten im Kreis Warendorf trägt die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. in Kooperation mit der Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf seit Jahrzehnten entscheidend dazu bei, dass intravenös drogenkonsumierende Menschen mit sterilem Spritzen für den Drogengebrauch versorgt werden. Durch den Zugang von Konsumutensilien unabhängig von Öffnungszeiten wird das Risiko sich mit HIV oder Hepatitis anzustecken deutlich reduziert. Die Automaten enthalten auch Kondome, um das Risiko von Infektionen beim Geschlechtsverkehr zu reduzieren.

Neben den Automaten haben drogengebrauchende Menschen im Kreis Warendorf die Möglichkeit, am DrobsMobil, dem mobilen Beratungsangebot des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V., oder im Kontaktcafé der Drogenberatung in Ahlen kostenlos gebrauchte Spritzen gegen sterile zu tauschen oder sich ohne Tauschvorgang mit sterilem Spritzenmaterial zu versorgen.

Interessierte, die sich zum Thema Hepatitis informieren wollten, bekamen bei der **medizinischen Rundreise: Hepatitis** die Möglichkeit dazu. In Kooperation mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung e. V. organisierte die Aids-Hilfe Ahlen e. V. eine Informationsveranstaltung rund um die verschiedenen Hepatitisformen, Ansteckungswege, Behandlungs- und Heilungschancen. Die Referentin Christiane Stöter (MPH, Fachärztin für Allgemeinmedizin) bemühte sich um eine verständliche und anschauliche Sprache um die medizinischen Zusammenhänge verständlich zu machen. Genutzt wird das Angebot vor allem von Therapieeinrichtungen aus dem Bereich Sucht.





Anlässlich des **Gedenktages für verstorbene Drogenabhängige** am 21. Juli finden in Deutschland zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen statt, um derer zu gedenken, die in Folge von Drogenkonsum verstorben sind. Die Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V. und die Aids-Hilfe Ahlen e. V. haben dazu eingeladen Holzkreuze mit Namen von Verstorbenen zu versehen und diese im Garten der Drogenberatung aufzuhängen.

## Beratung und Begleitung

87 Kontakte	
persönliche Beratung:	48
Telefonberatung:	22
schriftliche Beratung:	8
Begleitung/Beratung	9

Die Beratungsgespräche in der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. können anonym und kostenlos in Anspruch genommen werden. Die Inhalte unterliegen der Schweigepflicht. Häufig geht es in der Beratung um persönliche Fragen zu HIV, Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten sowie um Risikoeinschätzungen zu konkreten Situationen. Häufig werden zudem Fragen zum HIV-Antikörpertest gestellt. Zum Klientel der Aids-Hilfe gehören auch Personen, welche die Diagnose „HIV-positiv“ bereits bekommen haben. Hier steht die Aids-Hilfe für Fragen und Unterstützung zu Verfügung. Auf Wunsch beraten die Mitarbeiter HIV-positive Menschen in Ihrer häuslichen Umgebung.



## Öffentlichkeitsarbeit

1.383 Kontakte

Die Aids-Hilfe Ahlen e.V. ist auf vielen Veranstaltungen im Kreis Warendorf anwesend um auch in der Öffentlichkeit auf die Themen HIV und Aids aufmerksam zu machen. Im vergangenen Jahr war die Aids-Hilfe Ahlen auf folgenden Veranstaltungen präsent:

- Im Februar fuhr das **Kondomtaxi** zu den Karnevalstagen durch Ahlen und den Kreis Warendorf. Das gemeinsame Projekt mit dem Taxiunternehmen Peine läuft unter dem Motto: „Gemeinsam für sicheren Verkehr“. Auf Wunsch erhielten Fahrgäste von den Fahrerinnen und Fahrern der Spätschicht ein kostenloses Info-Päckchen der Aids-Hilfe Ahlen e.V., die auch Kondome enthielten.
- In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ahlen, Silke Fischer fand die alljährliche Info-Aktion zum **Internationalen Frauentag** auf den Ahlemer Marktplatz statt.
- Die Aids-Hilfe war auch beim **Ahlemer Stadtfest** vertreten.
- Mit dem **Sonderblutspendetermin** des Deutschen Roten Kreuzes wurde auch in diesem Jahr wieder doppelt Gutes getan: zum einen werden die Blutkonserven dringend gebraucht um schwerkranken Menschen zu helfen und zum anderen spendete die Volksbank Ahlen Sassenberg-Warendorf 5,00 € für jede Blutspende an die Aids-Hilfe Ahlen e.V.
- Bei den **Pütt-Tagen** in Beckum und **Stadtteilstift** in Ahlen konnten die Besucher den Infostand besuchen



Anlässlich des **Welt-Aids-Tages** am 1. Dezember fanden wieder zahlreiche Aktionen statt:

- **Info-Aktion auf dem Ahlemer Marktplatz** und in der Fußgängerzone
- fuhr das **Kondomtaxi des Taxiunternehmens Peine**
- „**Markt der Möglichkeiten**“ in Oelde
- Auch suchten die **Teddys** mit der roten Schleife ein neues Zuhause. Diese waren ab dem 25.11.13 in den Geschäften der Kooperationspartner erhältlich.
- **Merry Christmas Weihnachtsmarkt** in Ahlen
- Ahlemer **Wintercitylauf**.

Bei den zahlreichen Veranstaltungen hatten die Passanten die Möglichkeit sich am Infostand mit Informationen zu den Themen HIV und Aids zu versorgen und konnten an unterschiedlichen Aktionen wie dem Quiz über HIV/Aids oder dem Glücksrad teilnehmen.

## Vernetzung

Eine Vernetzung mit anderen Kooperationspartnern ist für Aids-Hilfe besonders wichtig, um bestimmte Aktionen durchführen zu können und die Beratungsqualität durch fachlichen Austausch zu sichern. Deshalb ist die Aids-Hilfe auf regionaler, kommunaler und überregionaler Ebene folgendermaßen vernetzt:

- Überregional mit der „Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW“
- Regional mit dem „Arbeitskreis Youthwork“ in Regierungsbezirk Münster



---

Auf kommunaler Ebene mit dem „Arbeitskreis Sexualpädagogik im Kreis Warendorf.

## **Unterstützung**

Die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der durch den Kreis Warendorf und aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalens finanziert wird. Die Beratungsstelle ist jedoch auf weitere Unterstützung angewiesen, um die hier beschriebene Arbeit in diesem Umfang leisten zu können.

Diese Unterstützung kann unterschiedlich aussehen.

Selbstverständlich trägt jede Geldspende dazu bei, das Angebot der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. für verschiedene Zielgruppen aufrechtzuerhalten. Auch Sachspenden helfen den Etat der Beratungsstelle zu entlasten. Die AIDS-Hilfe Ahlen benötigt immer Sachpreise für den Einsatz des Glücksrades oder bei einer Tombola. Durch diese Aktionen werden viele Menschen auf das Angebot der AIDS-Hilfe Ahlen aufmerksam und erste Kontakte können geknüpft werden. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

## **Ehrenamt**

Eine andere Möglichkeit der Unterstützung für die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. ist das persönliche Engagement. In der Aids-Hilfe-Arbeit ist das ehrenamtliche Engagement ein wichtiges Standbein. Eine Vielzahl der Veranstaltungen im Bereich der Prävention und Öffentlichkeitsarbeit könnten ohne ehrenamtliche Mitarbeiter nicht angeboten werden. Glücklicherweise investieren einige engagierte Menschen ihre Freizeit in den Dienst der AIDS-Hilfe.

Hier sind jeder Zeit auch neue Helfer herzlich willkommen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter treffen sich regelmäßig um an Planung, Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsaktionen mitzu-



---

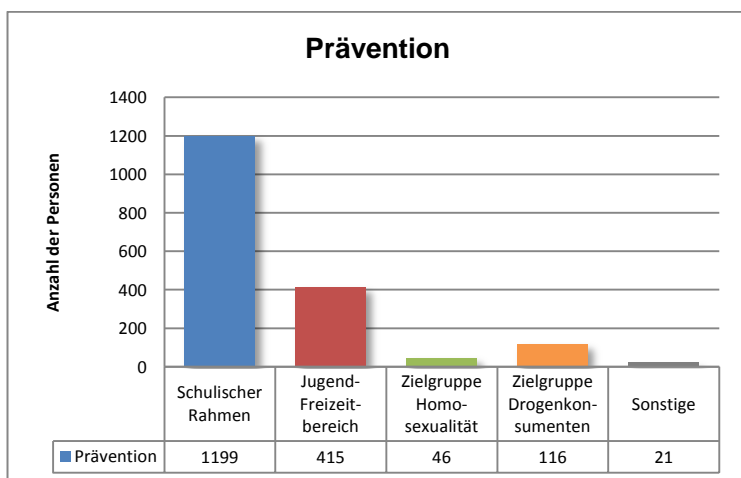
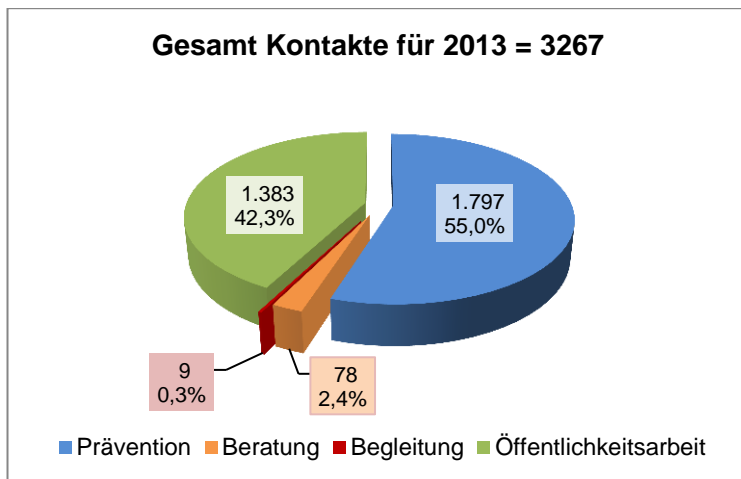
wirken. Für die verschiedenen Aufgaben finden hausinterne Schulungen statt, zusätzliche Qualifizierung erfolgt durch die Fortbildungsangebote der Deutschen AIDS-Hilfe e.V., die kostenlos genutzt werden können. Um erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit gewährleisten zu können ist eine sorgfältige Einarbeitung, Erfahrungsaustausch und Fortbildung nötig.

Ein Verein lebt zudem von seinen Mitgliedern. Die Mitglieder der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. können die Ausrichtung und die Arbeit des Vereins mitgestalten. Ein geringer Mitgliedsbeitrag unterstützt zusätzlich die Beratungsstelle. Ein entsprechendes Antragsformular ist am Ende dieses Jahresberichts zu finden.

Allen, die die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf mit Zeit, Energie, Kreativität, Geld oder Sachspenden unterstützt haben, gilt ein herzliches DANKESCHÖN!



## Statistik für das Jahr 2013





## Impressum

### Kontakt

AIDS-Hilfe Ahlen e.V. - Beratungsstelle für den Kreis Warendorf

Königstr. 9

59227 Ahlen

Büro 0 23 82 – 31 93

Beratung (anonym) 0 23 82 – 19 4 11

Fax 0 23 82 – 8 11 79

Email [info@aidshilfe-ahlen.de](mailto:info@aidshilfe-ahlen.de)

Homepage [www.aidshilfe-ahlen.de](http://www.aidshilfe-ahlen.de)

### Bankverbindungen

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN: DE97 4005 0150 0003 0017 24

BIC: WELADED1MST

Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

IBAN: DE98 4126 2501 1748 4531 00

BIC: GENODEM1AHL

### Vorstand

Edwin Scholz

Wilhelm Kreutz

Ralf Groschke

### Mitarbeiterinnen

Sandra Könnig

(Dipl.-Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin isp, gsp)

Maren Kerber

(Dipl.-Pädagogin)

Annette Seitz

(Verwaltungskraft)





## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft bei der AIDS-Hilfe Ahlen - Beratungsstelle für den Kreis Warendorf e.V., Königstr. 9, 59227 Ahlen.  
Mir ist bekannt, dass der

### jährliche Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen

**Euro 16,00**

ermäßigt (Schüler, Studenten, andere finanziell Benachteiligte mit Nachweis)

**Euro 11,00**

**Mitgliedsbeitrag für Institutionen, Vereine usw.**

**Euro 31,00**

beträgt. (Bitte ankreuzen)

**Name** \_\_\_\_\_

**Anschrift** \_\_\_\_\_

**Telefon** \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Sollte mein/unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift





# COPY & PAPER

Digitaldruck  
Plakate • Flyer  
Bindungen • Repro  
Farbkopien  
Bürobedarf  
Stempel • T-Shirt-Druck  
Laminate  
Visitenkarten  
Einladungen  
und vieles mehr...

Ihr Partner in Ahlen,  
nicht nur für  
**Digitaldruck!**

## COPY & PAPER

Roland Nübel  
Warendorfer Straße 46  
59227 Ahlen  
Tel.: 02382/ 80 44 66  
Fax: 02382/ 80 44 67  
[www.copy-und-paper.de](http://www.copy-und-paper.de)  
[info@copy-und-paper.de](mailto:info@copy-und-paper.de)